

IM-OHR-GERÄTE

Gebrauchsanweisung

- sino
- kami
- rega



INHALT

Zweckbestimmung

audifon Hörgeräte sind tragbare Luftleitungs-Hörgeräte, die Hörminderungen der Träger mittels Aufnahme, Verarbeitung und Abgabe eines verstärkten Schallsignals ausgleichen. Die Hörgeräte sind mit unterschiedlichen Verstärkungen und Ausgangs-Schallpegeln erhältlich, um leicht- bis hochgradige Hörminderungen versorgen zu können. Diese Hörgeräte sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren geeignet.

Ergänzend kann im Hörgerät der integrierte Tinnitus-Modul zur Therapie von chronischem, persistierendem Ohrklingeln (Tinnitus) aktiviert werden.

Die Hörgeräte sind für eine Lebensdauer von 6 Jahren konzipiert. Weitere Verwendungseinschränkungen werden in Kapitel 9 Sicherheitshinweise aufgeführt.

☞ Die Hörgeräte bedürfen der individuellen Anpassung durch den Hörgerätespezialisten oder den HNO-Arzt. Diagnose und Verordnung von Hörgeräten müssen durch einen HNO-Arzt erfolgen.

Revisionsstand: 17.12.2020

1	EINLEITUNG	5
2	IHR HÖRGERÄT	6
2.1	Art	6
2.2	Technische Leistungsmerkmale	6
2.3	Batterien	7
2.3.1	Hinweise zur Batterien	7
2.3.2	Batterien-Ende-Signal	8
3	BEDIENUNG – SINO, KAMI, REGA.....	9
3.1	Aufbau.....	9
3.2	Batterien einsetzen	10
3.3	Batterien entnehmen	11
3.4	Ein- und Ausschalten der Hörgeräte	12
3.5	Einsetzen und Entnehmen der Hörgeräte	12
3.6	Lautstärke- und Programmauswahl	14
3.6.1	Lautstärkeauswahl.....	15
3.6.2	Auswahl der Hörprogramme	15
4	TINNITUS KOMBI INSTRUMENT	16
5	TELEFONIEREN	17
5.1	Telefonspule (T-Coil).....	17
5.2	Automatischer Programmwechsel	17
5.2.1	Auto T-Coil.....	18
5.2.2	Auto Phone.....	18
5.2.3	Befestigung des Magneten	19
6	ZUBEHÖR	20
7	PFLEGEHINWEISE	21
7.1	Allgemein.....	21
7.2	Wechsel des Cerumenschutzfilters.....	22
7.3	Trocknung von Hörgeräten	23
8	PROBLEMBEHANDLUNG	25
9	SICHERHEITSHINWEISE	26
9.1	Wichtige Warnhinweise	26
9.2	Hinweise zur Produktsicherheit.....	28

10 NEBENWIRKUNGEN.....	31
11 BETRIEBSBEDINGUNGEN.....	31
12 TRANSPORT- UND LAGERBEDINGUNGEN	31
13 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG.....	32
14 SONSTIGE INFORMATIONEN.....	33
15 SERVICE	34
16 SYMBOLINDEX.....	37

GARANTIEKARTE

1 EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Hörgeräte von audifon. Ihr Hörgerätespezialist hat die Hörgeräte individuell für Sie eingestellt. Diese Anleitung ist daher als Ergänzung für den richtigen Umgang mit Ihren audifon Hörgeräten gedacht.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bedienungs- und Pflegehinweise aufmerksam durch, um Fehlfunktionen und Defekte zu vermeiden. Wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten, werden Ihnen Ihre Hörgeräte ein wertvoller Helfer bei der täglichen Kommunikation mit der Umwelt und anderen Menschen sein.

Den konkreten Typ Ihrer Hörgeräte entnehmen Sie bitte dem Aufkleber auf der Verpackung, der Garantiekarte oder dem Aufdruck auf dem Hörgerät.

Bitte beachten Sie:

Ihr Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her, noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmässigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten.

2 IHR HÖRGERÄT

2.1 Art

Ihre Hörgeräte sind In-dem-Ohr Hörgeräte.

2.2 Technische Leistungsmerkmale

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Typen:

Modell	Batterie		Verstärkung in dB	Indikationsbereich
	Größe	Durchschnittliche Lebensdauer (Zink-Luft) in h		
rega pico	10	60	41	geringgradige bis
rega CIC	10	60	50	mittelgradige
kami CIC	10	60	50	Schwerhörigkeit
sino CIC	10	60	50	
rega ITE V50	312/13	110/180	50	geringgradige bis
kami ITE V50	312/13	110/180	50	mittelgradige
sino ITE V50	312/13	110/180	50	Schwerhörigkeit
rega ITE V60	312/13	110/170	61	geringgradige bis
kami ITE V60	312/13	110/170	61	hochgradige
sino ITE V60	312/13	110/170	61	Schwerhörigkeit
rega ITE V70	312/13	90/160	70	mittelgradige bis
kami ITE V70	312/13	90/160	70	hochgradige
sino ITE V70	312/13	90/160	70	Schwerhörigkeit

Detaillierte akustische Daten Ihres Hörgerätes sind in einem gesonderten Datenblatt spezifiziert. Dieses sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgerätespezialisten oder auf www.audifon.com.

2.3 Batterien

Zur Inbetriebnahme Ihrer Hörgeräte setzen Sie bitte als erstes eine Batterie in das Batteriefach ein.

Verwenden Sie ausschließlich Zink-Luft-Batterien. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Batterie-Verpackung. Den genauen Batterietyp Ihres Hörgerätes entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle.

Verbrauchte Batterien entsorgen Sie bitte in den dafür vorgesehenen Behältnissen bei Ihrem Hörgerätespezialisten.

Schalten Sie Ihr Hörgerät nach dem Gebrauch immer aus. Falls Sie es über längere Zeit nicht tragen, entnehmen Sie bitte die Batterie.

2.3.1 Hinweise zur Batterie

Für die Energieversorgung Ihrer Hörgeräte wird eine Zink-Luft-Batterie verwendet. Diese Batterieart wird erst aktiviert, wenn Sauerstoff durch die Luftlöcher in die Knopfzelle eindringt und eine chemische Reaktion auslöst. Bei der Herstellung werden die Luftlöcher mit einem Schutzstreifen versiegelt.

Somit bleibt die Batterie bis zur Verwendung unverbraucht und ist versiegelt lang haltbar. Durch das Entfernen des Schutzstreifens kann Sauerstoff eindringen und die chemische Reaktion wird ausgelöst.

Wichtige Warnhinweise

- ⚠ Die Lasche bei Nichtgebrauch der Batterie wieder anzu-
bringen, erhöht nicht deren Lebensdauer.
- ⚠ Bewahren Sie Ihre Batterien bei Zimmertemperatur auf,
vermeiden Sie die Lagerung an heißen Orten und Orten mit
hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer). Die Lagerung an
einem gekühlten Ort ist nicht notwendig.
- ⚠ Tragen Sie Batterien nie lose in der Hosentasche oder im
Portemonnaie mit sich. Metallgegenstände, wie Münzen
oder Schlüssel, können bei der Batterie zu einem Kurz-
schluss führen.
- ⚠ Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder
Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden kön-
nen. Batterien werden wiederverwertet, sie enthalten
wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel.
Altbatterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt wer-
den. Verbraucher sind verpflichtet, Batterien zu einer geeig-
neten Sammelstelle bei Handel oder Kommune zu bringen.
Sie können die Batterien nach Gebrauch auch gerne in den
dafür vorgesehenen Behältnissen bei Ihrem Hörgerätespezi-
alisten unentgeltlich zurückgeben.

2.3.2 Batterie-Ende-Signal

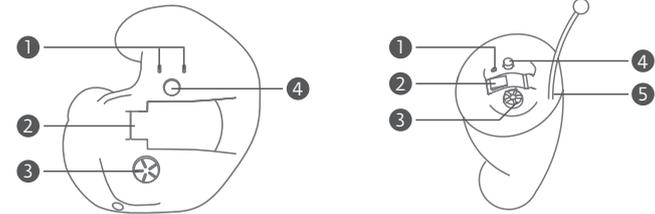
Ein akustischer Signalton kündigt Ihnen das Ende der Batterie-
Lebensdauer rechtzeitig an (ca. 30 Minuten vor dem Ende der
Batterielaufzeit).

3 BEDIENUNG – SINO, KAMI, REGA

3.1 Aufbau

Das Hörgerät besteht aus den folgenden Elementen:

- ① Mikrofonöffnungen
- ② Batteriefach
- ③ Lautstärkeregler*
- ④ Programmwahltaster*
- ⑤ Zugfaden*



- ☞ Ihre Hörgeräte können sich von den Abbildungen unter-
scheiden, da sie nach Ihrem individuellen Ohrenabdruck
gefertigt wurden.
- ☞ Je nach Typ können die mit Sternchen* markierten Elemente
an Ihrem Hörgerät nicht vorhanden sein.
- ☞ Je nach Modell verfügen Ihre Hörgeräte über Seitenmarkie-
rungen: blau = links, rot = rechts

3.2 Batterie einsetzen



Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Wenn die Batterie eine Schutzfolie hat, entfernen Sie die Schutzfolie und warten Sie einige Minuten vor dem Einlegen.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



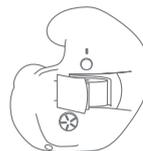
Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung (+) an der Batterie mit der Markierung (+) auf dem Batteriefach übereinstimmt.

- ⚠ **Hinweis:** Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp (Siehe Kapitel 2.2) handelt.

3.3 Batterie entnehmen

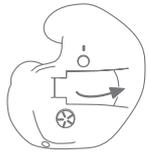


Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



Anschließend entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.

3.4 Ein- und Ausschalten der Hörgeräte



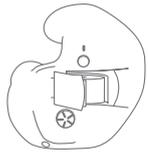
an

Einschalten

Ihre Hörgeräte werden mit Hilfe des Batteriefachs ein- und ausgeschaltet.

Die Hörgeräte sind eingeschaltet sobald das Batteriefach geschlossen wird.

Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit und Startmelodie wird das erste Programm aktiv und die Hörgeräte sind betriebsbereit.



aus

Ausschalten

Die Hörgeräte sind ausgeschaltet sobald das Batteriefach geöffnet wird.

Sollten Sie die Hörgeräte über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.

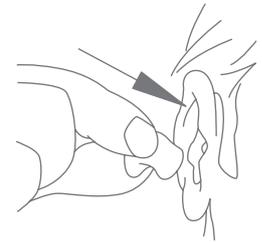
3.5 Einsetzen und Entnehmen der Hörgeräte

Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ihre Hörgeräte sauber sind. Nach Nutzung können sich Ohrenschmalz und andere Rückstände an den Hörgeräten befinden. Entfernen Sie diese vor erneutem Gebrauch.

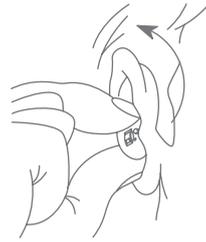
☞ Je nach Modell verfügen Ihre Hörgeräte über Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts



1



2



3



4

Einsetzen

Setzen Sie Ihre Hörgeräte so in Ihre Ohrmuschel ein, dass die Spitze mit der Öffnung in Richtung Gehörgang zeigt. Ziehen Sie dabei das Ohrfläppchen ein wenig nach unten und drücken Sie das Hörgerät gleichzeitig ins Ohr. Ihr Hörgerät gleitet so in die richtige Position.

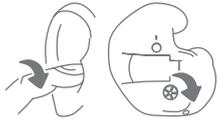
Entnehmen

Ziehen Sie das Hörgerät heraus, indem Sie mit der einen Hand am Ohrfläppchen ziehen und leicht hinter die Ohrmuschel drücken. Das Hörgerät löst sich von selbst aus dem Gehörgang.

Sofern ein Zugfaden an Ihrem Hörgerät vorhanden ist, ziehen Sie Ihr Hörgerät vorsichtig an diesem aus Ihrem Ohr.

3.6 Lautstärke- und Programmwahl

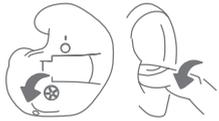
3.6.1 Lautstärkewahl



rechtes Ohr

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Hörgeräte in der für Sie programmierten Lautstärke.

- **Lautstärke erhöhen**
Regler langsam nach vorne drehen.
- **Lautstärke senken**
Regler langsam nach hinten drehen.

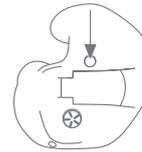


linkes Ohr

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

3.6.2 Auswahl der Hörprogramme

(Bei Hörgeräten mit Programmwahltaster)



Betätigen Sie bitte den Programmwahltaster auf Ihren Hörgeräten, um durch die verschiedenen Hörprogramme zu schalten.

Mit jeder Betätigung wird das nächste Hörprogramm aktiviert. Jeder Programmwechsel wird Ihnen durch ein akustisches Signal angezeigt.

Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____

4 TINNITUS KOMBI INSTRUMENT

Die Kombi-Hörgeräte von audifon stellen einen effektiven Bestandteil einer Tinnitus-Therapie dar.

Damit steht Ihnen ein Instrument zur Gewöhnung an Ihren Tinnitus und/oder an Ihre Hyperakusis zur Verfügung, welches hilft, gestörte Vorgänge des audiologischen Systems zu korrigieren und Ihren Tinnitus zu kompensieren bzw. eine bestehende Hyperakusis zu bessern.

Ihr Hörgeratespezialist hat die Kombi-Hörgeräte mit Ihnen gemeinsam auf Ihre individuelle Hörsituation angepasst.

Die Bedienung der Geräte mit aktiviertem Tinnitus-Modul kann dem Kapitel 3 dieser Gebrauchsanweisung entnommen werden.

5 TELEFONIEREN

☞ Je nach Typ können die mit Sternchen* markierten Elemente an Ihrem Hörgerät nicht vorhanden sein.

5.1 Telefonspule (T-Coil)*

Eine Telefonspule empfängt das magnetische Signal von Telefonen und wandelt es in Schall um. Dieses optionale Telefonprogramm kann das Sprachverständnis beim Telefonieren verbessern.

Beim Telefonieren mit dem Telefonspulenprogramm sollten Sie den Telefontörer wie gewohnt halten.

☞ Um die richtige Position für den optimalen Empfang zu finden, bewegen Sie den Telefontörer leicht hin und her.

5.2 Automatischer Programmwechsel*

Die Hörgeräte der kami- und rega-Familien verfügen über automatisch aktivierbare Telefonprogramme. Dabei wird zwischen der automatischen Telefonspulen-Umschaltung (Auto T-Coil) und der automatischen Umschaltung in ein Mikrofonprogramm für Telefonie (Auto Phone) unterschieden.

Damit beim Telefonieren keine ungewollten Umschaltvorgänge ausgelöst werden, ist der Programmwahltaster bzw. -schalter während dieser Zeit ohne Funktion.

5.2.1 Auto T-Coil

Die automatische Umschaltung in das Telefonspulenprogramm ist für Festnetztelefone vorgesehen und funktioniert ausschließlich mit älteren oder speziell für die Nutzung mit Telefonspulen entwickelten Telefonen. Durch Anbringen des optionalen Magnetaufklebers wird die Zuverlässigkeit der Umschaltung erhöht. Machen Sie sich vor dem Telefonieren mit der Wirkungsweise der automatischen Telefonspulen-Umschaltung vertraut.

Nach dem Entfernen des Telefonhörers schalten Ihre Hörgeräte zurück in das zuvor genutzte Programm.

5.2.2 Auto Phone

Die automatische Umschaltung in ein akustisches Telefonprogramm ist mit gewöhnlichen Festnetz- und Mobiltelefonen nutzbar und optimiert die Wiedergabe für Telefonie.

Durch Anbringen des optionalen Magnetaufklebers wird die Zuverlässigkeit der Umschaltung erhöht. Machen Sie sich vor dem Telefonieren mit der Wirkungsweise der automatischen Telefonprogramm-Umschaltung vertraut.

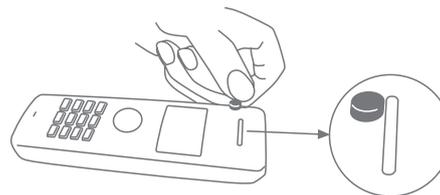
Nach dem Entfernen des Telefonhörers schalten Ihre Hörgeräte zurück in das zuvor genutzte Programm.

☞ Auto Phone und Auto T-Coil sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt Ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

5.2.3 Befestigung des Magneten

Zur Befestigung des Magneten verfahren Sie wie folgt:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer gründlich.
2. Befestigen Sie den Magneten wie in der Abbildung gezeigt.
3. Nach Bedarf kann der Magnet neu positioniert werden.



6 ZUBEHÖR

Die Hörgeräte der Familien rega, kami und sino verfügen über folgendes Zubehör, welches Sie über Ihren Hörgerätespezialisten beziehen können. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten.

Zubehör	Beschreibung
Cerumenfilter	Kleiner Filter, welcher den Schallaustritt Ihres Hörgerätes vor Verstopfung schützt und regelmäßig ausgetauscht werden sollte.
audifit Software ab Version 5.5	Anpasssoftware, die der Hörgerätespezialist verwendet, um die Hörgeräte für Sie einzustellen.

7 PFLEGEHINWEISE

7.1 Allgemein

audifon Hörgeräte verbessern Ihr Hörvermögen und Ihre Lebensqualität. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörgeräte und somit Ihre Freude am Hören langfristig sicherstellen zu können, bietet audifon spezielle Pflegeprodukte an, die eine optimale Reinigung Ihrer Hörgeräte ermöglichen.

Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Feuchtigkeit (z.B. Dusche, Schweiß, Regen) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray und ähnlichen Kosmetika Ihre Hörgeräte ab.

Es wird zudem eine tägliche Pflege der Hörgeräte empfohlen, da die Geräte auch bei pfleglicher Behandlung durch die vorschriftsgemäße Verwendung Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt sind.

Egal welchen Typ Hörgerät Sie tragen: Jeder steht in direktem Kontakt zur Ihrer Haut. Die hierdurch stattfindende Schweißbildung kann auf Dauer Schäden am Gerät hervorrufen, wenn dieses nicht täglich getrocknet wird. In-dem-Ohr-Hörgeräte von audifon sind mit einer wasserabweisenden Schicht überzogen, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.

Durch den Sitz des Hörgeräts im Gehörgang wird es immer wieder zu Verunreinigungen durch Cerumen (Ohrenschmalz) kommen. Daher ist eine regelmäßige Reinigung empfohlen.

Reinigen Sie Ihre Hörgeräte nicht mit einem feuchten Lappen. Benutzen Sie bitte ein trockenes, weiches Tuch.

Sollte Ihr Hörgerät trotz regelmäßiger Pflege nicht korrekt funktionieren, suchen Sie Ihren Hörgerätespezialisten auf.

Versuchen Sie in keinem Fall Ihr Hörgerät selber zu reparieren.

7.2 Wechsel des Cerumenschutzfilters

Ihre Hörgeräte verfügen über Schutzfilter, um die Ablagerung von Cerumen im Inneren des Hörers zu verhindern. Ein regelmäßiger Wechsel des Filters ist nötig, um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörgeräte sicherzustellen. Gehen Sie für den Austausch des Filters wie folgt vor:



Entnehmen Sie das Wechselwerkzeug aus dem Filterspender und schieben Sie es in den Filter.

Ziehen Sie den Filter heraus.

Drehen Sie das Wechselwerkzeug so, dass der neue Filter unten ist.

Drücken Sie den neuen Filter mit dem Wechselwerkzeug bis zum Einrasten in die Filteröffnung des Hörgerätes. Danach ziehen Sie das Wechselwerkzeug einfach ab und entsorgen dieses.

7.3 Trocknung von Hörgeräten

Nach dem täglichen Gebrauch und besonders nach der Reinigung sollten Ihre Hörgeräte getrocknet werden. Durch schonende Trocknung Ihrer Hörgeräte erhöht sich deren Lebensdauer deutlich. Sie können auf zwei Arten vorgehen. Sind Sie im Besitz einer audifon Trockenstation des Typs dry star UV 2 oder dry go, verwenden Sie diese zur Trocknung. Beachten Sie die jeweilige Produktanleitung für weitere Details. Alternativ können Sie Ihre Hörgeräte im audifon pro care Trockenbecher mit einer audifon Trockenkapsel trocknen.

dry star UV 2

Durch die konstante Zirkulation von gleichbleibend warmer Luft im Gehäuseinneren trocknet das audifon dry star UV 2 Ihre Geräte schonend und nachhaltig.

Das audifon dry star UV 2 arbeitet vollautomatisch bei extrem niedrigem Stromverbrauch und schaltet sich nach Ende des Trockenprogramms selbstständig ab. Die Bedienung der Trockenstation erfolgt über eine einzige, einfach zu bedienende Sensortaste.



dry go

Das audifon dry go ist die ideale Lösung zur Trocknung Ihrer Geräte auf Reisen und unterwegs. Per USB-Anschluss beispielsweise an Ihren Laptop angeschlossen, starten Sie das Trockenprogramm bequem mit nur einem Knopfdruck. Der Strom warmer Luft im Inneren des audifon dry go trocknet Ihre Geräte zuverlässig. Nach Ende des Programms schaltet sich die Trockenstation automatisch ab.



8 PROBLEMBEHANDLUNG

Treten bei der Benutzung Ihrer Hörgeräte Störungen auf, müssen die Hörgeräte nicht unbedingt defekt sein. Überprüfen Sie deshalb zunächst am betreffenden Hörgerät, ob:

- das Hörgerät eingeschaltet ist (siehe „Ein- und Ausschalten“ Kapitel 3.4),
- die Batterien nicht schwach oder leer sind,
- die Lautstärke nicht in der minimalen Position steht (stellen Sie ggf. die Lautstärke etwas höher),
- das richtige Programm eingestellt ist (ggf. Programm wechseln),
- das Cerumenschutzsystem nicht verstopft ist.

Sollte sich die Störung so nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten. Er wird Ihnen gern weiterhelfen.

ⓘ **Hinweis: Funktionsstörungen!**

Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten.

9 SICHERHEITSHINWEISE

9.1 Wichtige Warnhinweise

Warnung: Erstickungsgefahr!

Batterien, Hörgeräte und weitere Kleinteile (wie z. B. Magnete) können verschluckt werden. Halten Sie entsprechende Teile von Kindern unter 36 Monaten, geistig behinderten Personen und Haustieren fern.

Sollte eine Batterie, ein Hörgerät oder sonstige Kleinteile versehentlich verschluckt werden, konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt.

Warnung: Schädigung des Hörvermögens!

Die maximale Lautstärke des Tinnitus-Kombi Instrumentes liegt in einem Bereich, der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Das Tinnitus-Instrument sollte nicht länger als acht (8) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 90dB. Bei einem höheren Schalldruckpegel sollte das Gerät täglich nicht länger als zwei (2) Stunden eingesetzt werden. Das Tinnitus-Instrument sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

Warnung: Explosionsgefahr!

Verwenden Sie Hörgeräte nicht in Umgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht (z. B. im Bergbau oder in industriellen Anlagen mit Explosionsgefahr).

Warnung: Hautirritationen

Bei einer bestehenden Acryllallergie kann es zu allergischen Symptomen kommen. In diesem Fall konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Warnung: Verletzungsgefahr!

Die Hörgeräte sind an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und dürfen deshalb nur von diesem getragen werden.

Wird das Hörgerät von einer anderen Person getragen, kann dies zur Schädigung des Hörvermögens führen.

Warnung: Interferenzen mit aktiven und inaktiven Implantaten!

Wenn Sie ein aktives oder inaktives Implantat (z. B. Defibrillator, Herzschrittmacher) tragen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers dieses Implantats bezüglich der Verwendung mobiler Geräte. Bei auftretenden Fehlfunktionen verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats.

Wenn Sie ein aktives Gehirnimplantat tragen, fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats nach einer Risikobewertung.

Warnung: Verletzungsgefahr!

Bitte verwenden Sie bei der Anpassung nur Zubehör (z. B. Messtechnik, In-situ Schläuche, Schallschläuche, Filter), welches in der EU, für den jeweiligen Zweck zugelassen ist und somit die „Allgemeinen Anforderungen“ der Richtlinie 93/42/EU bzw. der Verordnung 2017/745/EU für Medizinprodukte einhält. Bitte achten Sie hierzu auf eine entsprechende CE-Kennzeichnung. Z. B.: Affinity 2.0 von der Firma Interacoustics und der Sondenschlauch Sanibel™ REM probe tubes, type A von der Firma Sanibel Supplies.

Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich freigegeben sind, können im schlimmsten Fall zu Verletzungen führen.

⚠️ Warnung: Stromschlag!

Audiogeräte, die über einen Netzanschluss mit Strom versorgt werden, müssen die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder ähnliche Sicherheitsstandards erfüllen, um gefahrlos mit Ihren Hörgeräten verbunden werden zu können.

9.2 Hinweise zur Produktsicherheit

ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!

Hörgeräte sind stoßempfindlich. Vermeiden Sie deshalb starke Erschütterungen (z. B. durch Herunterfallen).

ⓘ Hinweis: Veränderungen am Gerät!

Es dürften keine Veränderungen an den Hörgeräten vorgenommen werden, sofern diese nicht direkt durch den Hersteller erfolgen.

ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!

Um Beschädigungen an Ihren Hörgeräten zu vermeiden, tragen Sie Ihre Hörgeräte bitte in folgenden Situationen nicht:

- beim Schwimmen, unter der Dusche, in der Badewanne
- beim Haare waschen oder Föhnen
- beim Benutzen von Haarspray, Parfum, AfterShave oder Körpercremes
- bei Hochfrequenz- Wärmetherapiebehandlung
- bei Hitze oder starkem Regen

Sollte Ihr Hörgerät feucht geworden sein, entnehmen Sie die Batterie und trocknen Sie Ihr Hörgerät in einem vom Hersteller spezifizierten Trockenbehälter. Trocknen Sie Ihr Hörgerät in keinem Fall in der Mikrowelle.

ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!

Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp handelt.

ⓘ Hinweis: Auslaufende Batterien können Ihr Hörgerät beschädigen!

Sollten Sie Ihre Hörgeräte längere Zeit nicht tragen, entfernen Sie die Batterie, um deren Lebensdauer zu erhöhen, ein Auslaufen zu verhindern und Korrosion an den Batteriekontakten zu vermeiden.

ⓘ Hinweis: Störung von Magnet-Speichermedien!

Magnete stellen ein Risiko dar, wenn sie in die Nähe von Magnet-Speichermedien gebracht werden. Bitte beachten Sie daher, dass Magnete nicht in die Nähe solcher Medien (z.B. EC-Karten) gelangen.

ⓘ Hinweis: Starke Strahlung kann Hörgeräte schädigen!

Nehmen Sie die Hörgeräte ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan, sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen oder einer Strahlenbehandlung unterziehen.

ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!

Lassen Sie Ihr Hörgerät niemals in der Sonne, am offenen Feuer oder im heißen Fahrzeug liegen. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten kommen.

ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!

Versuchen Sie nie, die Form Ihres Hörgerätes selbst zu verändern. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten kommen.

❗ **Hinweis: Funktionsstörungen!**

Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

❗ **Hinweis: Störung von elektronischen Geräten!**

Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden, in der die Verwendung von elektronischen oder drahtlosen Geräten eingeschränkt ist, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Hörgerät ausgeschaltet werden muss.

❗ **Hinweis: Alter des Nutzers!**

Die Hörgeräte sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren geeignet.

❗ **Hinweis: Meldung von schwerwiegenden Vorfällen!**

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

10 NEBENWIRKUNGEN

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:

- Fremdkörpergefühl
- Ansammlung von Cerumen (Ohrenschmalz)
- Hautirritationen
- Schwindel
- Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Schmerzen in oder hinter dem Ohr
- subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung

11 BETRIEBSBEDINGUNGEN

- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 90%
- Betriebstemperatur zwischen 0°C und 40°C
- Luftdruck zwischen 500 hPa und 1100 hPa

12 TRANSPORT- UND LAGERBEDINGUNGEN

- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 60%
- Lagertemperatur muss zwischen -20 °C und 60 °C liegen
- Lagerung ohne eingelegte Batterie
- Lagerung außerhalb von Magnetfeldern

13 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Alte Hörgeräte und Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Ihre ausgedienten Hörgeräte und Batterien geben Sie Ihrem Hörgerätespezialisten zur umweltgerechten Entsorgung zurück. Er ist Ihr Ansprechpartner in der Entsorgungskette für Elektronikschrott.



14 SONSTIGE INFORMATIONEN

EU-Konformitätserklärungen

Hiermit erklärt audifon, dass sich die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Produkte in Übereinstimmung mit der folgenden Richtlinie befinden:

93/42/EWG für Medizinprodukte

2011/65/EU RoHS zur Reduzierung von Schadstoffen.

Die Konformitätserklärungen sind einzusehen bei

audifon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda
und auf **www.audifon.com**

15 SERVICE

Lassen Sie Ihre Hörgeräte regelmäßig von Ihrem Hörgerätespezialisten überprüfen.

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

16 SYMBOLINDEX



Weist auf eine Situation hin, die zu ernsthaften, mäßigen oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



Deutet auf mögliche Sachschäden hin



Zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis



Hersteller des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll.



Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Diese enthält wichtige Warnhinweise und Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen.



Luftfeuchtigkeitsbegrenzung



Temperaturbegrenzung



Es handelt sich um ein Medizinprodukt



Artikelnummer



Seriennummer



Chargennummer

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

GARANTIEKARTE

Sie haben sich für qualitativ hochwertige Hörgeräte der Firma audifon entschieden. Für unsere Hörgeräte gewährt Ihnen ihr Hörgerätespezialist _____ Monate Garantie ab Kaufdatum (Rechnungsdatum). Die Garantieleistung erstreckt sich auf Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Batterien, chemische bzw. elektrochemische Einwirkungen, Verschleiß, Verbrauch und mechanische Schäden, die sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen lassen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Sie Veränderungen oder unsachgemäße Instandsetzung selbst vornehmen oder von unautorisierter, dritter Stelle vornehmen lassen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Sicherheits- und Pflegehinweise. Als Garantienachweis ist der Kaufbeleg vorzulegen, aus dem eindeutig das Kaufdatum und die Seriennummer hervorgehen müssen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiedauer noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Hörgerät in Lauf.

 Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet zugleich mit der Garantiefrist für das ganze Hörgerät.

Hörgerätetyp

Verkaufsdatum

Ihr Hörgerätespezialist

Unterschrift

Stempel:

Name _____

Straße Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Ausstellungsdatum _____

R

Typ _____ Seite _____

Seriennummer _____

Garantie _____ Batterietyp _____

L

Typ _____ Seite _____

Seriennummer _____

Garantie _____ Batterietyp _____

audifon



Hersteller

audifon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda
Germany

Telefon +49-3635-4056-590

Fax +49-3635-4056-589

contact@audifon.com

www.audifon.com

CE 0297

High-tech
made in Germany